Der Kellner geht, die Joss kommt: das Hamburger Denkmalschutzamt hat eine neuen Chefin.

Wie die Behörde für Kultur und Medien Hamburg mitteilte, hat der Senat diese Woche die neue Leiterin des Denkmalschutzamtes der Behörde für Kultur und Medien, Dr. Anna Joss, zu Hamburgs Denkmalpflegerin berufen. Joss, geboren 1979 in der Schweiz, tritt die Nachfolge von Andreas Kellner an, der in den Ruhestand gegangen ist. Joss war zuletzt stellvertretende Leiterin des Denkmalschutzamtes und Leiterin des Referats Bau- und Kunstdenkmalpflege. Zuvor hatte sie die stellvertretende Leitung der Züricher Denkmalpflege inne.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Anna Joss ist eine international erfahrene Denkmalpflegerin, die sich durch große fachliche Kompetenz auszeichnet. Die Hamburger Denkmallandschaft hat sie als stellvertretende Leiterin des Denkmalschutzamtes bereits gut kennengelernt und sich mit großem Engagement für diese eingesetzt. Sie ist eine starke Anwältin der Baukultur, die mit einem guten Gespür für das Spannungsfeld, in dem sich die Denkmalpflege in einer dynamischen Großstadt bewegt, den Denkmalschutz in Hamburg weiterentwickeln wird.“*

Dr. Anna Joss: *„Ich freue mich auf die Leitung des Denkmalschutzamtes in der schönsten Großstadt Deutschlands. Hamburg kann stolz sein auf seine vielfältigen Denkmäler, wobei es besonders herausragende Gebäude und Anlagen aus der Zeit des 20. Jahrhunderts besitzt. Gerade ihnen müssen wir unser besonderes Augenmerk schenken, stehen sie doch unter hohem Erneuerungsdruck. Hamburg zeichnet sich aber ebenso aus durch seine zahlreichen lokalen Initiativen, die sich für die Baukultur der Stadt engagieren. Denkmalschutz ist immer eine gemeinschaftliche Aufgabe, und nur gemeinsam kann es gelingen, die Denkmäler Hamburgs und deren Geschichte für Bewohnerinnen und Bewohner sowie für Besucherinnen und Besucher von heute und morgen zu pflegen, zu erhalten und erlebbar zu machen.“*

Anna Joss studierte Allgemeine Geschichte, Kunstgeschichte und neuere deutsche Literatur an der Universität Zürich und wurde dort 2014 promoviert. Sie war zunächst Projektleiterin Denkmalpflege im Amt für Städtebau der Stadt Zürich und übernahm im Anschluss daran dort die stellvertretende Leitung der Denkmalpflege. 2018 übernahm sie die Leitung des Referats Bau- und Kunstdenkmalpflege sowie die stellvertretende Leitung des Denkmalschutzamtes Hamburg. Seit April 2020 ist sie Amtsleiterin des Denkmalschutzamtes Hamburg.

Quelle: www.hamburg.de/bkm

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

Related Post

Neuer Produktionsort der Freien Theaterszene

Der Retourenschein

Elbkulturfonds 2020

110.000 Euro für den Kunstverein Harburger Bahnhof...

Copyright © Südkultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 2